

In rund anderthalb Wochen fallen auf dem Griesbach die Meisterschaftsentscheidungen Der Höhepunkt im Springreiten



Das Championat 2011 wird ein weiteres Schaffhauser Sport-Highlight.

Abgebildet: Marcel Tresch

REITEN. In rund einer Woche sind die besten Springreiter auf dem Griesbach zu Gast. In je zwei auszutragenden Qualifikationsrunden und einem Final suchen die Ponyreiter, Junioren, Jungen Reiter und die Elite die Schweizer Meister 2011.

VON MARCEL TRESCH

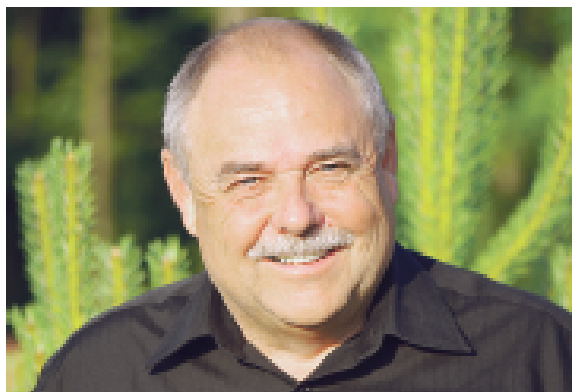
Kaum ist der Siegesjubel auf der Schaffhauser Breite bei der diesjährigen Tour de Suisse geklungen, fallen in der Munotstadt auch die Entscheidungen bei der Schweizermeisterschaft im Springreiten. Für die Ende Juni bis Anfang Juli stattfindenden Championats auf dem Griesbach qualifizieren sich die besten Amazonen und Reiter, die in den ausgeschriebenen Prüfungen gewonnen respektive am besten abschneiden. Diese wurden seit dem letzten Sommer (auch) in Schaffhausen, Crans-Montana, Mont de Creuse/Porrentruy, Verbier, Amriswil, Uster, Le Mont-sur-Lausanne, Saignelégier, in Cheseaux-sur-Lausanne, Aarberg und zuletzt in Crêve

Vandœuvre ausgetragen. Die definitiven Listen aller Qualifikanten für die Schweizermeisterschaften werden in diesen Tagen erstellt, auf der Homepage aufgeschaltet und sind unter der Adresse www.griesbach.ch abrufbar. Dabei gibt es sowohl Kandidaten mit nur einer wie auch solche mit mehreren Klassierungen.

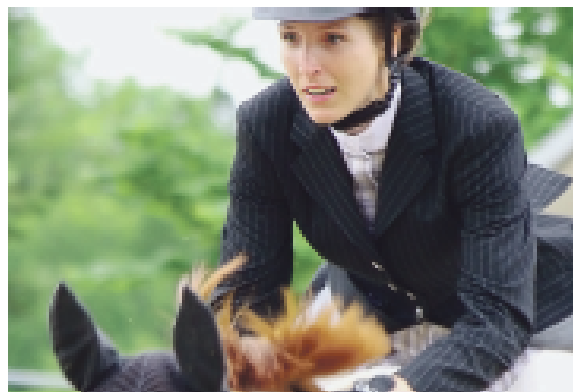
Die Elite gibt sich die Ehre Gesetz und damit automatisch auf dem Griesbach dabei sind die Mitglieder des A-Kaders 2010 sowie das Championatskader aus dem gleichen Jahr, womit hochstehender und spannender Springreitsport oberhalb der Munotstadt schon

im Voraus der Schweizermeisterschaften Gewähr geboten ist. Während Clarissa Crotta, Daniel Eiter, Steve Guendat, Beat Mändli und Plus Schweizer dem Championskader angehören, vertreten Christina Liebheer, Werner Muff, Jane Richard, Niklaus Rutschli, Niklaus Schurtenberger, Hansueli Sprunger, Janika Sprunger, Simone Wettstein und Philipp Zäger das A-Kader. Namentlich für die Amazone Janika Sprunger ist der Griesbach nicht unbekannt, gewann sie doch hier vor zwei Jahren den Grossen Preis des Kantons und der Stadt Schaffhausen in souveräner Manier. Aber auch dem Lokalmatador Beat Mändli, der heute im thurgauischen Bessenhofen bei Amriswil lebt, ist beim Helmauftritt einiges, wenn nicht gar der Titel, zuzutrauen.

Vorfrende auf das Sporthighlight Äusserst gespannt dürfen die Fans natürlich auf den Auftritt des demütigen Überlegers Martin Fuchs sein. Der Youngster, der seit seiner Kindheit und Jugend bereits zahlreiche nationale und internationale Erfolge vorweisen kann, gehört zu den absoluten Hoffnungsträgern im Schweizer Reitsport. Auch an den Schweizermeisterschaften 2011 auf dem Griesbach ist der Bienenhölzer, der kurz nach dem Championat seinen 19. Geburtstag feiert, durchaus in der Lage, erneut zu brillieren. Auf landesweiter und internationaler Ebene scheint es obnehin nur eine Frage der Zeit zu sein, bis Fuchs, der den Niederländer Jeroen Dubbeldam als grosses Vorbild hat, den ganz grossen Durchbruch schafft. In Bezug auf die Vorbereitungen, die voll auf Hochtrouren laufen, läuft derzeit alles nach Plan. «Wir können uns alle auf ein grossartiges Sporthighlight freuen», verspricht OK-Präsident Hans Roschl bereits im Vorfeld.



Robert Roschl iv erspricht packenden Reitsport auf dem Griesbach.



Janika Sprunger gewann 2009 den Grossen Preis von Schaffhausen.